

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, dem 18.11.2025, 18:00 Uhr,
Pfarrhaus Lähden, Hauptstraße 2, 49774 Lähden.

I

Anwesend:

Gemeindedirektor/in

Frau Martina Schümers

Bürgermeister

Herr Rudolf Völker

Ratsmitglied

Frau Greta Außel

Herr Sven Brettmann

Herr Peter Diekmann

Frau Beate Dulle

Herr Valentin Freese

Herr Georg Keller

Frau Maria Lau

Frau Hildegard Miels

Herr Ulrich Ostermann

Frau Dagmar Untiedt

Herr Johannes Wolters

von der Verwaltung

Herr Dieter Pohlmann

Frau Marion Book

Presse

Herr Daniel Gonzalez-Tepper

Meppener Tagespost

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden durch Einladung vom 11.11.2025 zu der Sitzung eingeladen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
Vorlage: 2025/2624

Ratsherr Wolters verließ wegen Befangenheit den Raum und nahm nicht an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes teil.

Nach § 111 Abs. 8 NKomVG entscheidet bei der Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen mit einem Wert von über 100,00 € der Rat.

Über die Annahme folgender Zuwendung ist zu entscheiden:

Wolters Bauelemente GmbH
 Felschers Kamp 8
 49774 Lähden

Geldspende 100,00 €

für die Saßlage in Holte-Lastrup.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses beschloss der Rat einstimmig, die Geldspende von Bauelemente Wolters GmbH, Felschers Kamp 8, 49774 Lähden über 100,00 € für die Saßlage in Holte-Lastrup anzunehmen.

Punkt 3 der Tagesordnung: Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
Vorlage: 2025/2625

Nach § 111 Abs. 8 NKomVG entscheidet bei der Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen mit einem Wert von über 100,00 € der Rat.

Über die Annahme folgender Zuwendung ist zu entscheiden:

VaroLibre
 Christopher Börger
 Schierring 1
 48480 Spelle

Geldspende 260,00 €

für die Saßlage in Holte-Lastrup.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses beschloss der Rat einstimmig, die Geldspende von VaroLibre, Christopher Börger, Schierring 1, 48480 Spelle über 260,00 € für die Saßlage in Holte-Lastrup anzunehmen.

Punkt 4 der Tagesordnung: Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften im Emsland zum 01.01.2026
Vorlage: 2025/2626

Der Landkreis Emsland hat die Richtlinien für die Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften zum 01.01.2025 angepasst.

Mit dieser Entscheidung hebt der Kreistag die große Bedeutung der Maßnahmen für Kinder und Jugendliche hervor. Der Kreistag hat damit beschlossen, die Fördersätze für Jugendwanderungen, -fahrten und -lager für Teilnehmende von 3,50 € auf 5,00 € je Fördertag und für Jugendleiterinnen und Jugendleiter von 5,50 € auf 7,00 € zu erhöhen. Darüber hinaus wurde der Zuschuss für außerschulische Bildungsmaßnahmen von 4,00 € auf 5,50 € erhöht.

Die Gemeinde Lähden hat für Teilnehmer/innen aus Lähden bisher einen Zuschuss in gleicher Höhe wie der Landkreis gewährt.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.03.2025 beschlossen, die Fördermodalitäten rückwirkend zum 01.01.2025 anzupassen. Aufgrund nicht in ausreichender Höhe eingeplanter Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2025 soll die Umsetzung in der Gemeinde Lähden erst zum 01.01.2026 erfolgen.

Ratsherr Ostermann äußerte, dass die Erhöhung auf den ersten Blick relativ hoch erscheint, es aber in den letzten 10 Jahren keine Erhöhungen gab. Zudem kommen die Zuschüsse den Richtigen zu Gute.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses beschloss der Rat einstimmig, dass die Gemeinde Lähden die Zuschüsse entsprechend den Richtlinien zur Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften vom 01.01.2025 des Landkreises Emsland ab dem 01.01.2026 gewährt.

Punkt 5 der Tagesordnung: Antrag des Fördervereins der Waldbühne Ahmsen e. V. auf Bezuschussung der Tontechnik Vorlage: 2025/2640

Der Förderverein der Waldbühne Ahmsen e. V. beantragt mit Schreiben vom 27.08.2025, Eingang 01.09.2025, einen Zuschuss für den weiteren Ausbau der Tontechnik bei der Waldbühne Ahmsen, Gesamtkosten 43.437,23 €. Hierzu wird auf den beigefügten Antrag verwiesen (s. Anlage).

Entsprechend dem Finanzierungsplan beantragt der Förderverein einen Zuschuss von der Samtgemeinde Herzlake, von der Gemeinde Lähden und dem Landkreis Emsland je in gleicher Höhe von 5.000 €.

Beim Landkreis Emsland wurde ein gleichlautender Antrag gestellt.

Der Landkreis Emsland gewährt eine Förderung nur bei gleichzeitiger Unterstützung durch die örtliche Kommune und einem Zuschuss in mindestens gleicher Höhe wie die beantragte Kreisförderung.

Dem Förderverein wurde mündlich und schriftlich mitgeteilt, weiterhin zu prüfen, ob eine Förderung durch weitere Fördermittelgeber möglich ist und diese vorrangig in Anspruch genommen werden sollten.

Ratsherr Diekmann äußerte, dass es auch hier die Richtigen trifft und die Gemeinde den Zuschuss gewähren sollte, wenn sich auch die Samtgemeinde und der Landkreis beteiligen.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses beschloss der Rat einstimmig, dem Förderverein der Waldbühne Ahmsen e. V. einen Zuschuss in Höhe von 5.000€ vorbehaltlich der weiteren Prüfung anderer Fördermittelgeber und Förderprogramme zu gewähren.

Punkt 6 der Tagesordnung: Anschaffung von Mähroboter für die Sportanlagen in der Gemeinde Lähden
Vorlage: 2025/2630

Die Pflege der Sportanlagen in der Gemeinde Lähden stellt einen bedeutenden Arbeitsaufwand für den Bauhof dar. Aktuell werden insgesamt **acht Sportplätze auf fünf verschiedenen Anlagen** regelmäßig durch die Mitarbeitenden des Bauhofs gemäht. Der Zeitaufwand pro Platz beträgt dabei durchschnittlich **1,5 Stunden inklusive An- und Abreise**. Je nach Jahreszeit erfolgt das Mähen **ein- bis zweimal pro Woche**, was zu einer erheblichen Belastung der personellen Ressourcen führt.

Eine mögliche Alternative zur bisherigen Pflege stellt der Einsatz von Mährobotern dar. Diese können die regelmäßige Rasenpflege weitgehend autonom übernehmen und so den Bauhof deutlich entlasten. Neben der Zeitersparnis bieten Mähroboter den Vorteil einer kontinuierlichen und gleichmäßigen Pflege, was sich positiv auf die Qualität der Spielflächen auswirken kann.

Auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist die Anschaffung von Mährobotern attraktiv: Zwar entstehen zunächst Investitionskosten für die Geräte und deren Installation, doch im Vergleich zu den laufenden Maschinen- und Personalkosten des Bauhofs sind diese über mehrere Jahre hinweg deutlich geringer. Die Gemeinde könnte somit nicht nur personelle Kapazitäten freisetzen, sondern auch langfristig Kosten einsparen.

Im Folgenden werden die Kosten für die Anschaffung und den Betrieb von Mährobotern den bisherigen Aufwendungen für die Pflege durch den Bauhof gegenübergestellt.

Pro Maschinenstunde können Kosten in Höhe von 25,00 €/h und für den Personalaufwand 30,00 €/h angerechnet werden.

Dies ergibt für einen Mähzeitraum von April – Oktober folgendes Ergebnis:

Monat (Je 4 Wochen)	Kosten Maschinen/Monat	Personalkosten/Monat	Summe/Monat
April	1.800,00 €	2.160,00 €	3.960,00 €
Mai	1.800,00 €	2.160,00 €	3.960,00 €
Juni	1.800,00 €	2.160,00 €	3.960,00 €
Juli	1.800,00 €	2.160,00 €	3.960,00 €
August	1.800,00 €	2.160,00 €	3.960,00 €
September	1.800,00 €	2.160,00 €	3.960,00 €
Oktober	1.800,00 €	2.160,00 €	3.960,00 €
Insgesamt:	12.600,00 €	15.120,00 €	27.720,00 €

Zur Einschätzung des Bedarfs wurden **Platzbegehungen auf allen fünf Sportanlagen** durchgeführt. Dabei wurde die jeweilige Platzgröße erfasst und auf dieser Grundlage ein **individuelles Angebot je Sportanlage** erstellt. Die **Kosten für die Ausstattung der fünf Sportanlagen mit Mähroboter** stellen sich wie folgt dar:

Sportanlage	Anzahl der Mähroboter	Kosten	Kosten unter Berücksichtigung möglicher Kostensteigerungen (10 %):
Lähden	2	16.298,00 €	17.927,80 €
Holte	2	18.798,00 €	20.677,80 €
Herßum	1	7.649,00 €	8.413,90 €
Ahmsen	1	7.649,00 €	8.413,90 €
Vinnen	1	7.649,00 €	8.413,90 €
Insgesamt:	7	58.043,00 €	63.847,30 €

Die Kosten für die Ausstattung der fünf Sportanlagen mit Mährobotern beinhalten jeweils den Mähroboter, die Montage bzw. Installation sowie eine Garage zur Unterbringung der Geräte.

Die Preisunterschiede zwischen den Anlagen in Lähden und Holte ergeben sich aus den unterschiedlichen Größen und Streckenführungen der jeweiligen Sportplätze. In Holte wird aufgrund der größeren Fläche ein leistungsfähigeres Modell benötigt, was sich entsprechend in den Kosten niederschlägt.

Die Umsetzung der Maßnahme ist nicht für ein einzelnes Jahr geplant, sondern soll auf einen Zeitraum von drei Jahren verteilt erfolgen. Dies ermöglicht eine schrittweise Einführung und eine bessere finanzielle Planbarkeit. Die geplante Umsetzung stellt sich wie folgt dar:

Jahr der Umsetzung	Sportanlage	Anzahl der Mähroboter	Kosten	Kosten unter Berücksichtigung möglicher Kostensteigerungen (10 %):
2026	Lähden	2	16.298,00 €	17.927,80 €
2026	Herßum	1	7.649,00 €	8.413,90 €
			23.947,00 €	26.341,70 €
2027	Holte	2	18.798,00 €	20.677,80 €
2027	Vinnen	1	7.649,00 €	8.413,90 €
			26.447,00 €	29.091,70 €
2028	Ahmsen	1	7.649,00 €	8.413,90 €
			7.649,00 €	8.413,90 €
	Insgesamt:	7	58.043,00 €	63.847,30 €

Dabei wurde die Reihenfolge so gewählt, dass **jedes Jahr jeweils ein größeres und ein kleineres Sportgelände** mit Mährobotern ausgestattet wird. Der **Sportplatz in Ahmsen** wurde bewusst in das Jahr **2028 verschoben**, da dieser Platz im Vergleich **weniger bespielt wird** und der Bauhof **diesen ohnehin im Rahmen anderer Tätigkeiten am Backhaus mit mäht**. Dadurch entsteht **kein zusätzlicher Aufwand**, sodass eine spätere Ausstattung mit einem Mähroboter vertretbar erscheint.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich die **Kosten für die Anschaffung und den Betrieb der Mähroboter im geplanten Zeitraum mit den bisherigen Aufwendungen des Bauhofs decken**. Durch die schrittweise Umsetzung über drei Jahre wird eine gleich-

mäßige finanzielle Belastung erreicht. **Ab dem Jahr 2028**, wenn alle Sportanlagen mit Mährobotern ausgestattet sind, können durch den automatisierten Betrieb **sowohl Zeit als auch Geld eingespart** werden. Der Bauhof wird dadurch nachhaltig entlastet und kann sich verstärkt anderen Aufgaben widmen, während gleichzeitig die Qualität der Rasenpflege auf den Sportplätzen erhalten bleibt.

Beschluss:

Der Rat beschloss auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses einstimmig, im Rahmen der Entlastung des Bauhofs und zur nachhaltigen Pflege der gemeindlichen Sportanlagen, Mähroboter für die Sportplätze in der Gemeinde Lähden anzuschaffen.

Die Umsetzung erfolgt gestaffelt über einen Zeitraum von drei Jahren, entsprechend der zuvor festgelegten Reihenfolge, bei der jährlich jeweils ein größeres und ein kleineres Sportgelände ausgestattet wird. Die Auswahl der Reihenfolge basiert auf die Nutzungsintensität der Plätze sowie auf logistische und wirtschaftliche Gesichtspunkte.

Punkt 7 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau von Straßenbeleuchtung an der Westerloher Straße im Ortsteil Lähden der Gemeinde Lähden Vorlage: 2025/2614

An der Westerloher Straße in Lähden besteht zwischen dem Siedlungsbereich (22 Wohnhäuser) und dem Ortseingang ein unbeleuchteter Abschnitt von ca. 500 m. Zur Schaffung einer durchgängigen Straßenbeleuchtung ist die Installation von mindestens sechs Beleuchtungsmasten erforderlich.

Der Landkreis Emsland hat als Straßenbaulastträger die Aufstellung der Masten genehmigt, auch wenn der Mindestabstand von 7,50 m zum Fahrbahnrand nicht eingehalten werden kann. Es ist jedoch mindestens ein Abstand von 1 m als Berme zur Böschungsoberkante des Grabens einzuhalten. Damit würden die Masten auf den angrenzenden Ackerflächen der Eigentümer Paul Freese und Günter Meiners errichtet werden. Hierfür ist eine Genehmigung der Grundstückseigentümer einzuholen.

Aktuell ist in dem Bereich kein Beleuchtungskabel vorhanden.

Die Installation von sechs konventionellen Straßenleuchten inkl. Beleuchtungskabel verursacht Kosten in Höhe von ca. 26.500 €. Die Installation von sechs solarbetriebenen Straßenleuchten kostet ca. 13.000 €. Die Durchführung der Baumaßnahme kann aufgrund fehlender Haushaltsmittel erst in 2026 erfolgen.

Bei einer Entscheidung zugunsten der Beleuchtung ist zu berücksichtigen, dass auch in anderen Außenbereichen der Gemeinde Lähden Ansprüche auf Straßenbeleuchtung entstehen können. Als Beispiel sei der Vinner Kirchweg (Verbindungsweg zwischen Herßum und Holte) genannt.

Gemeindedirektorin Schümers informierte, dass die solarbetriebene Variante eine Empfehlung der Verwaltung und des Verwaltungsausschusses war. Der Bauhof testet diese Beleuchtung gerade und hat heute Rückmeldung gegeben, dass die Beleuchtung abends an war, morgens allerdings nicht mehr. Dieses Modell ist daher nicht ausreichend. Es werden nun andere Anbieter angefragt.

Stellv. Gemeindedirektor Pohlmann ergänzte, dass bei anderen Kommunen angefragt wird, welche Modelle diese im Einsatz haben. Bei anderen Anbietern werden Preise angefragt, wenn diese moderat sind, könnte die Maßnahme umgesetzt werden.

Ratsherr Wolters sagte, dass man die Modelle vorab testen muss, damit ordentliche Modelle angeschafft werden können.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses beschloss der Rat einstimmig, an der Westerloher Straße eine Straßenbeleuchtung als Pilotprojekt in Form von Solarleuchten zu installieren, wenn ein leistungsfähigeres Modell zu moderaten Preisen gefunden wird. Entsprechende Kosten werden im Haushaltsplan 2026 veranschlagt.

Punkt 8 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Punkt 9 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Punkt 9.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Gemeindedirektorin Schümers berichtete, dass für vier große Baumaßnahmen die Förderbescheide eingegangen seien, und zwar für die Dorfgemeinschaftshäuser Ahmsen, Lähden und Vinnen und für den Mehrgenerationenspielplatz in Holte. Die Planerausschreibungen für die Maßnahmen laufen bereits.

Ratsherr Diekmann sprach seinen Dank an die Verwaltung aus. Vier so große Projekte umzusetzen sei eine Meisterleistung.

Bürgermeister Völker bat darum, die Vereine, die die Gebäude nutzen, hierüber zu informieren.

Punkt 9.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Bürgermeister Völker teilte die Termine für die Weihnachtsmärkte in der Gemeinde Lähden mit:

1. Advent: Holte
2. Advent: Vinnen
3. Advent: Lähden

Völker
Bürgermeister

Book
Protokollführerin

Schümers
Gemeindedirektorin